

das märchen von den verdorbenen affen

es war vor millionen jahren  
es ist vielleicht noch länger her:  
die erde war einmal gewesen  
der menschheit kraft schwoll ach so sehr  
dass sie zerbarst, so nachzulesen  
bis in die allerletzten phasen  
auf tafeln, die durchs weltall rasen

zunächst umkreisten diese splitter  
sinnlos die sonne, deren strahlen  
allmählich energie verloren  
(ersparn wir uns die nackten zahlen)  
was zählt, ist: leben ward geboren  
auf dem, was menschen 'venus' nannten  
bevor sie ins verderben rannten

wieder kam dauer in die zeit  
wieder erwachsen kreaturen  
ähnlich den erdschen menschenaffen  
und hinterließen erste spuren  
der nachwelt, machten sich zu schaffen  
mit ihren zähnen, ihren händen  
und zeichneten auf höhlenwänden

es kam die zeit des steins, des eisens  
die kreaturen wurden klug:  
sie machten sich das land zu eigen  
durchwühlten felder mit dem pflug  
und tanzten einen ersten reigen  
die venus wurde ihr planet  
von dem beherrscht, der aufrecht geht

die urgemeinschaft blieb bestehen  
dafür entfiel die sklaverei  
weil keiner einen andern beugte  
und die gedanken blieben frei  
und alle kraft, die man erzeugte  
galt der beantwortung von fragen  
kein wichtigtuer ließ sich tragen

vernunft regierte unentwegt:  
die macht blieb angelegenheit von allen  
und man entschloss sich, ewig ohne  
gewalt zu leben, ohne qualen  
kein kopf trug jemals eine krone  
erobert wurden höchstens herzen  
geboren wurde ohne schmerzen

bis man die trümmer jener erde  
bei flügen in den himmel fand  
und die entdeckten todeszeichen  
als kämen sie von götterhand  
wert hielt, sich ihnen anzugleichen  
bald ward zum höchsten ziel die macht  
(Kassandra wurde ausgelacht)

zuerst hielt man es noch geheim  
doch dann wurde es ausprobiert  
bald gab es länder, gab es staaten  
von arroganten herrn regiert  
die andern alle warn verraten  
es wurden kriege eingeführt  
und hass und gier und neid geschürt

so lief es weiter sukzessive:  
ein letzter großer krieg begann  
sein ende überlebte keiner  
und nichts fing mehr von vorne an  
millionen splitter, klein und kleiner  
umrundeten den Sonnenball  
nach einem allerletzten knall

verloschen ist der venusglanz  
am großen weiten himmelszelt  
ein platz für leben in der welt  
und zeit dafür wird langsam knapp  
das leben gräbt sich selbst sein grab  
und lässt sich eine chance nur:  
die affenwelt auf dem merkur

*(märz 1969)*